

PRESSEINFORMATION

Unterfranken / Wirtschaft / Biobranche

bio verlag gewinnt „Regional-SIEgER Preis 2011“

Die bio verlag gmbH in Aschaffenburg, spezialisiert auf Medien über und für Bio, erhielt am 18. Juli den „SieGer-Preis 2011“ der Bayrischen Staatsregierung für die Region Unterfranken. Der Preis wird für gerechte Chancen von Frauen und Männern in der Arbeitswelt verliehen.

Der bio verlag gibt seit 1985 Medien zu den Themen Bio, Ernährung und Umwelt heraus. Schon bei der Gründung war es ein Anliegen, die Rahmenbedingungen für die tägliche Arbeit mit den Mitarbeitern gemeinsam zu gestalten. Diese können sehr flexibel sowohl ihre Wochenarbeitszeit wie auch ihre Anwesenheitszeiten gestalten. Und „natürlich“, wird Frauen nach der Familiengründung ein Wiedereinstieg in den Beruf ermöglicht, auch in Führungspositionen.

„Ein Betrieb mit absolutem Vorzeigecharakter“, lobt die Jury das Unternehmen. Hier werde Chancengerechtigkeit nicht nur propagiert, sondern auch gelebt. „Wie stark die Sogkraft eines familienfreundlichen Unternehmen ist, zeigt sich in dem hohen Frauenanteil im Unternehmen.“, so die Jury.

„Sicherlich erfordern die unterschiedlichen Arbeitszeiten eine erhöhte Organisation. Doch zu einem hohen Anteil liegt dieser Aufwand bei denen, die auch Nutznießer sind. Mit den heutigen Möglichkeiten von Zuhause im Notfall reagieren zu können, sehen wir mehr Chancen als Probleme in der individuellen Gestaltung der Arbeitszeiten“, erklärt Sabine Kauffmann, Geschäftsführerin des bio verlag. „Dabei ist auffällig, dass einige unserer weiblichen Führungskräfte zu uns kamen, weil sie nach der Erziehungspause ihren bisherigen Job nicht in Teilzeit weiterführen konnten.“, so Kauffmann. „Auch unsere männlichen Mitarbeiter nutzen mittlerweile gerne die Chancen für Teilzeit und Elternzeit“, unterstreicht Sabine Kauffmann. „Und dank unserer engagierten Mitarbeiter ist der bio verlag heute sehr erfolgreich.“



Der bio verlag hat über 50 Mitarbeiter und machte 2010 einen Umsatz von 6,5 Millionen Euro. Schrot&Korn ist mit 705.992 verkauften Exemplaren (IVW 01/11) das auflagenstärkste deutsche Naturkostmagazin. Daneben gibt der Verlag das Fachmagazin „BioHandel“ und „Cosmia“, eine Zeitschrift für Naturkosmetik heraus. Präsenz im Internet zeigt er mit „naturkost.de“, dem führenden deutschen Internetportal für Bio und Naturkost. Dieses zählt 230.000 Besucher pro Monat mit über 800.000 Seitenzugriffen (IVW-geprüft). Für Nutzer von Smartphones steht mit m.naturkost.de ein attraktives Angebot auch für mobile Anwendungen zur Verfügung.

Die „SIEgER 2011“-Jury setzt sich zusammen aus Staatsministerin Christine Haderthauer, dem Präsidenten der vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., Prof. Randolph Rodenstock sowie dem Vorsitzenden des DGB Bayern, Matthias Jena. Schirmherrin des „SIEgER Preises 2011“ ist Bayerns Familien- und Frauenministerin Christine Haderthauer, zugleich Frauenbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung: „Chancengerechtigkeit ist der Erfolgsfaktor der Zukunft. Qualifizierte Fachkräfte – ob Frauen oder Männer – suchen sich ihren Arbeitsplatz zunehmend nach diesem Kriterium aus. Mit dem Wettbewerb wollen wir Unternehmen auszeichnen, die die Zeichen der Zeit erkannt haben.“, so die Ministerin.

www.bioverlag.de

Bilder von der Preisverleihung ab 18.07.11 verfügbar

Pressekontakt: Imke Sturm
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bio verlag
Magnolienweg 23, 63741 Aschaffenburg
Tel.: 0172 – 32 50 222
imke.sturm@bioverlag.de

18. Juli 2011